Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

24. November 2022

Planen Bauen Wohnen, Homepage, Kinder & Jugend

Grundschule Bierstadt: Spatenstich erfolgt

Die Arbeiten für den Neubau der Schulerweiterung sowie für den Umbau des Bestandsgebäudes der Grundschule Bierstadt haben am Mittwoch, 23. November, begonnen. Für den Spatenstich waren unter anderem Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, Schuldezernent Axel Imholz, Baudezernent Andreas Kowol und WiBau-Geschäftsführer Andreas Guntrum vor Ort.

Die Bauarbeiten werden erforderlich, da die Grundschule um zwei weitere komplette Klassenzüge erweitert wird. Dazu soll die Schule noch um eine Einfeldsporthalle mit den jeweiligen Nebenflächen sowie um eine neue Mensa ergänzt werden. Da die bestehenden Gebäude für eine Umstrukturierung nicht ausreichend Platzreserve haben, müssen die Flächen weitestgehend in einem Neubau untergebracht werden. Ein weiterer Fokus soll auf die Bestandsgebäude fallen; hier sollen die Flächen und Räume untereinander neu zugeordnet und, wenn erforderlich und möglich, ungenutzt werden.

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende: „Mit diesem Bauvorhaben sorgen wir dafür, dass die Grundschulkinder in Bierstadt künftig unter modernsten Bedingungen lernen und spielen können – eine bessere Investition in unsere Zukunft kann man kaum tätigen. Aber zunächst wünsche ich allen Beteiligten einen unfallfreien und reibungslosen Bauablauf.“

„Ich freue mich, dass bei den Planungen die Umsetzung des pädagogischen Konzepts der Grundschule, wonach Klassenstufen in räumlichen ‚Clustern‘ zusammengefasst

werden, berücksichtigt werden konnte“, ergänzt Schuldezernent Axel Imholz.

Baudezernent Andreas Kowol: „Mit einer Photovoltaikanlage, einem unterirdischen Regerückhaltebecken, welches zur ressourcensparenden Bewässerung der Außenanlagen genutzt werden kann, und dem Einsatz des nachwachsenden Baustoffs Holz zeigen wir, dass Nachhaltigkeit mittlerweile eine zentrale Rolle im Baubereich einnimmt.“

WiBau-Geschäftsführer Andreas Guntrum: „Das Projekt stellt uns vor einige Herausforderungen; zum Beispiel die beengte Baustellensituation für den Erweiterungsbau, die Einschränkung des Schulhofs während der Bauzeit oder die Lärmschutzauflagen, da in einem reinen Wohngebiet gebaut wird. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass uns das Vorhaben mit einer intensiven Kommunikation und guter Planung gelingen wird.“

Nachdem mit dem Spatenstich der Verbau begonnen wurde, wird ab Januar 2023 mit den Rohbauarbeiten gestartet. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Herbst 2024 geplant. Nachdem der Erweiterungsbau bezogen worden ist, soll der Altbau ab 2025 geschossweise im laufenden Betrieb umgebaut werden.

Die Gesamtprojektkosten für den Erweiterungsbau liegen bei knapp 19,5 Millionen Euro, die für den Umbau im Altbau bei rund 1,65 Millionen Euro.

+++